Los Angeles (Teil 1)

Juliet schlÃ¤gt auf die Bombe ein, und alles taucht sich in weiÃŸes Licht. An Bord des Flugs Oceanic 815 bittet Jack die Stewardess um einen Drink, als schwere Turbulenzen die Maschine erschÃ¼ttern. Dann sind diese vorbei, und das Flugzeug fliegt ungehindert weiterâ€¦

< Vorherige Episode | NÃ¤chste Episode >

Originaltitel: LA X (Part 1)

Episodennummer: 6x01

Bewertung:

Erstausstrahlung USA: 02.02.2010

Erstausstrahlung D: 23.09.2010 (Free-TV, Kabel1)

Drehbuch: Damon Lindelof & Carlton Cuse

Regie: Jack Bender

Hauptdarsteller: Naveen Andrews als Sayid Jarrah, Nestor Carbonell als Richard Alpert, Emilie de Ravin als Claire Littleton, Michael Emerson als Benjamin Linus, Jeff Fahey als Frank Lapidus, Matthew Fox als Jack Shephard, Jorge Garcia als Hugo â€žHurleyâ€œ Reyes, Josh Holloway als James â€žSawyerâ€œ Ford, Henry Ian Cusick als Desmond Hume, D Dae Kim als Jin Kwon, Yunjin Kim als Sun-Hwa Kwon, Ken Leung als Miles Straume, Evangeline Lilly als Kate Austen,Terry Oâ€˜Quinn als John Locke, Zuleikha Robinson als Ilana Verdansky

Gastdarsteller: Elizabeth Mitchell als Juliet Burke, Dominic Monaghan als Charlie, Ian Somerhalder als Boone, L. Scott Caldwell als Rose, Sam Anderson als Bernard, Fredric Lehne als Marshal Edward Mars, Marc Pellegrino als Jacob

Kurzinhalt:
Juliet schlÃ¤gt auf die Bombe ein, und alles taucht sich in ein weiÃŸes Licht. Als dieses verschwindet, sehen wir Wolken, die wir aus einem Flugzeug aus betrachten. Es ist Flug 815 der Oceanic Airline. Jack bittet die Stewardess soeben um einen hochprozentigen Nachschlag, als schwere Turbulenzen das Flugzeug erschÃ¼ttern. Dann sind diese vorbei, und das Flugzeug flieg ungehindert weiter. ZurÃ¼ck auf der Insel: Kate erwacht in einem Baum, kann jedoch aufgrund der Explosion kaum etwas hÃ¶ren und ist desorientiert. Miles, auf den sie kurz darauf trifft, weiÃŸ, was passiert ist: Sie sind durch die Zeit gesprungen. Und tatsÃ¤chlich: Als sie zur Schwan-Station zurÃ¼ckkehren, sehen sie den implodierten Bunker. Aus ihrer Sicht war Jacks Aktion also nicht erfolgreich. James ist auÃŸer sich â€“ heiÃŸt das doch, dass Juliet vÃ¶llig umsonst gestorben ist. Er will gerade auf Jack losgehen, da hÃ¶rt man von unten aus dem ehemaligen Bunker einen leisen Hilferufâ€¦

Review:

Vom Finale der 5. Staffel war ich ja nicht Ã¼bermÃ¤ÃŸig begeistert, aber der Einstieg in die finale Season der Serie ist den Machern aus meiner Sicht wirklich gut gelungen. Dachte ich bisher, Jacks (bzw. Dan's) Plan kÃ¶nne ja gar nicht gelingen, zeigt sich nun, dass er in gewisser Weise sehr wohl funktioniert hat â€“ wenn man auch auf der Insel nichts davon bemerken mag. Aber durch die Explosion der Bombe wurde â€“ wenn ich das Geschehen richtig interpretiere â€“ eine alternative Zeitlinie erschaffen. Anfangs war ich verwirrt, da ich annahm, dass bis zum Absturz eigentlich in beiden Zeitebenen alles gleich verlaufen sein mÃ¼sste â€“ weshalb ich mich z.B. darÃ¼ber gewundert habe, dass Shannon nicht mit an Bord war. Und auch wenn dieser Aspekt fÃ¼r mich nach wie vor in erster Linie der mangelnden VerfÃ¼gbarkeit der Darstellerin denn der inneren Storylogik geschuldet sein mag, ist es vollkommen logisch, dass der Untergang der Insel natÃ¼rlich bereits vor dem Flug einige Auswirkungen hatte.

Wie gesagt, warum Shannon deshalb nicht mitgeflogen ist, erschlieÃŸt sich mir nicht, und ich schlieÃŸe nicht aus, dass es in weiterer Folge noch einige logische Ungereimtheiten geben wird (so frage ich mich z.B., ob Hurley die Lotterie wieder mit den verfluchten Zahlen gewonnen hat, und falls ja, wie sein Freund in der Psychiatrie diese Ãœbertragung aufschnappen konnte), aber vorerst mal will ich nach dem Motto "Im Zweifel fÃ¼r den Angeklagten" agieren. Jedenfalls finde ich diese Idee einer alternativen Zeitlinie, in der man uns zeigt, wie sich ihre Geschichte entwickelt hÃ¤tte, wenn ihr Flugzeug nicht abgestÃ¼rzt wÃ¤re, wirklich klasse. Nach Flashbacks und Flash Forwards haben wir damit also nunâ€¦ Flash "Sideways"? Die noch dazu mit einem etwas anderen Ton eingelÃ¤utet werden. Bin jedenfalls schon gespannt, wie sich diese Handlung in weiterer Folge entwickelt wird. Bereits in "Los Angeles â€“ Teil 1" sorgten diese "Nebenblenden" fÃ¼r einige Highlights â€“ allen voran natÃ¼rlich, wie alle in Los Angeles von Bord gehen. Doch auch die Handlung auf der Insel gefiel mir sehr gut. James Verzweiflung und Wut darÃ¼ber, dass es offensichtlich nicht geklappt hat und Juliet somit scheinbar umsonst gestorben ist. Jacks eigene EnttÃ¤uschung darÃ¼ber, dass er sich diesbezÃ¼glich geirrt hat. Dann jener Moment, als James zu Juliet nach unten klettert und sie zumindest noch ein letztes Mal in die Arme nehmen kann, ehe sie stirbt â€“ noch bevor sie ihm ihre wichtige Nachricht mitteilen konnte. Und natÃ¼rlich auch Hurley, der eine Begegnung mit Jacob hat, und Sayid zum Tempel bringen soll, um diesen zu retten.

Trotz allem: Am besten hat mir wie schon beim Staffelfinale die Handlung im FuÃŸ der Statue gefallen. Erst in "Los Angeles â€“ Teil 1" erkennt Ben die Tragweite seiner Handlung, sowie Locke's TÃ¤uschung â€“ als ihm drauÃŸen dessen Leich gezeigt wird. Der falsche Locke offenbart sich wiederum als jenes Rauchmonster, das die Ãœberlebenden bereits seit der ersten Staffel terrorisiert. Hatte ich bisher schon vermutet, dass zwischen den Sichtungen von Toten und dem schwarzen Rauch eine Verbindung besteht â€“ nicht zuletzt nach Eko's Tod, kurz nachdem dessen "Bruder" von ihm sehr enttÃ¤uscht gewesen zu sein schien â€“ stellt sich nun heraus, dass dieser und die Person, die wir in "Der Vorfall - Teil 1" neben Jacob gesehen haben, ein und dieselbe "Person" (oder wohl eher EntitÃ¤t) sind. Damit kennen wir also wohl nun endlich den groÃŸes BÃ¶sewicht/Widersacher, den es nun in der 6. Staffel ein fÃ¼r allemal zu besiegen gilt. Wurde ja â€“ nach den zahlreichen Ablenkungen zuvor (siehe Widmore, wo es sich wohl tatsÃ¤chlich in erster Linie um einen Kleinkrieg mit Ben gehandelt haben dÃ¼rfte) â€“ auch Zeit!

Fazit:
"Los Angeles â€“ Teil 1" war fÃ¼r mich ein gelungener, vielversprechender Start in die letzte Staffel der Serie, bei dem mich neben der originellen Idee der alternativen Zeitlinie und der dramatischen Handlung rund um die Zeitreisenden vor allem die Geschichte rund um Ben und den falschen Locke â€“ und die damit einhergehenden Offenbarungen â€“ Ã¼berzeugt haben.

Wertung: 4.5 von 5 Punkten

Christian Siegel

(Bilder Â© ABC)

Mitreden! Sagt uns eure Meinung zur Episode im